



Unter dem Thema "Tourismus in Oran" fand vor wenigen Tagen ein erster algerischer Tourismus-Workshop für den Nordwesten Algeriens statt. 200 Teilnehmer nahmen an diesem Workshop in Oran teil.

Der Workshop wurde am Mittwoch (07.03.) in Anwesenheit von mehr als 200 Vertretern der Tourismusbranche eröffnet. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer waren es Reisebüros und Hoteliers aus den verschiedenen Wilayas (=Bundesländer) des Landes. Die Veranstaltung soll die "Destination Oran" fördern und die Potenziale des Tourismus, der kulturellen, der archäologischen und der historischen Stätten der Region Oran bekannt machen.

Der Workshop soll ein Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Fachleuten in der Vermarktung von touristischen Produkten darstellen und Chancen für Partnerschaften, um die touristische Destination von Oran zu fördern. Das Workshop-Programm umfasste eine Reihe von Experten-Vorträgen, wie u.a. "die Geschichte von Oran und das Potenzial des Tourismus", "Orans unverwechselbare Merkmale", "Marketing-Strategie der Destination Oran" und "E-Tourismus".

Am Rande dieses Treffens wurden die Türen der historischen Denkmäler und der archäologischen Stätten in der Hauptstadt des westlichen Algeriens, Oran, geöffnet. Parallel dazu wurde eine Ausstellung über den Reichtum der traditionellen Gewerbe und des Handwerks vorgestellt. (Quelle Invest Algerien)